

Deutschland-Jena: Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

OJ S 88/2023 05/05/2023

Auftragsbekanntmachung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Deutsches Optisches Museum

Postanschrift: Hans-Knöll-Straße 1

Ort: Jena

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 07745

Land: Deutschland

E-Mail: info@deutsches-optisches-museum.de**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: www.deutsches-optisches-museum.de**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3E6SVY/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3E6SVY>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Stiftung DOM - Baufeldfreimachung

Referenznummer der Bekanntmachung: DOM-01.000

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45111000 Abbrucharbeiten, Baureifmachung und Abräumung

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Stiftung Deutsches Optisches Museum plant die Neukonzeption des Museums in Verbindung mit einem Neubau auf dem freizumachenden Baufeld. Die vorhandenen Wohn- und Küchengebäude sind koordiniert rückzubauen. Des Weiteren sollen Parkflächen sowie ein ungenutzter, begehbare Fernwärme-Kanal aus Stahlbeton zurückgebaut werden.

-

Grobmengen:

-

Titel Baustelleneinrichtung

Gerüst 220m² / Gehwegsicherung 20m²

-

Titel Küchengebäude

Entwässerung 9m / Blitzschutz 55m / Attika 10m³ / Abdichtung Bitumen 90m³ / Dämmung 90m² / Holzzement auf Betonunterlage 90m² / Ziegeldecke 315 m² / Stahlträger integriert 102m / Stahlträger 81m / Durchgänge Volkshaus 6m³ / Öffnungen schließen 6m³ / abgehängte Decke 140m² / Innentüren 10 St. / Wandfliesen 361 m² / Bodenfliesen 137m² / Innenwände Mauerwerk 50m³ / Innenwände Trockenbau 8m³ / Vorwände Trockenbau 6,5m³ / Bodenbelag PVC 27m² / Fenster 54m² / Fensterbänke außen 24m / Außenwände Mauerwerk 80m³ / Außenwände Naturstein 11m³ / Betonboden 80m² / Fundamente 19m³ / Schornstein 11m³ / Speiseaufzug 31m³ / Heizkörper 7 St. / Rohrleitungen Heizung 100m / Rohrleitungen Trinkwasser 100m / Sanitärkeramik 4 St. / Lüftungsgitter Außenwand 2 St. / Witterungsschutz Folie 110 m²

-

Titel Wohngebäude

Dachrinnen 40m / Fallrohre 25m / Blitzschutz 50m / Entlüftungen über Dach 1St. / Schneefanggitter 4m / Ortgang Blech 17m / Dachfenster 2St. / Dachziegel 65m² / Abdichtung Bitumen 55m² / Lattung und Konterlattung, Ortgang Holz 120m² / Unterspannbahn 120 m² / Dämmung 80m² / Dachstuhl 50m³ / Holzbalkendecke 185m² / Deckenverkleidung Holzlamellen 80m² / Holz-Innentüren mit Zarge 21St. / Innenwände Mauerwerk 30m³ / Holzlattenwände 28m² / Fußbodendielen 174m² / Sockelleisten Holz 247m / Bodenbelag PVC 86m² / Bodenbelag Teppich 11m² / Fenster 29m² / Fensterbänke außen 17m / Außenwände Mauerwerk 91m³ / Holztreppe 3 St. / Kappendecke 15m² / Stahlträger integriert 4m / Außenwände Natursteine 68m³ / Außenwände Mauerwerkverblendung 4m³ / Natursteintreppe 1m³ / Leimboden 15m² / Fundamente 14m³ / Schornstein 7m³ / Heizkörper 14 St. / Rohrleitungen Heizung 100m / Rohrleitungen Trinkwasser 100m / Sanitärkeramik 2 St.

-

Titel Außenanlagen

Polleranlage inkl. Fundamente 23m / Schranke inkl. Fundament 1St. / Lichtmast, Leuchte und Fundament 2St. / Palisaden inkl. Fundamente 9m / Tiefbordstein Beton 90m / Bordstein Naturstein 80m / Betonpflaster 265m² / Rasengittersteine 275m² / Läufer als Stellplatzmarkierung 60m / Strukturen im Boden, unbewehrt 10m³ / Strukturen im Boden, bewehrt 10m³ / Strauchflächen roden 215m² / Holzlattenzaun 4m / Metallgeländer 5m / Suchschachtung Medien 8St. / Handschachtung 8 St. / Kopflloch AW-Kanal an Baugrenze 2m³ / Rückbau Schächte Abwasser 4St. / Rückbau stillgelegter Fernwärme-Leitungen Doppelrohr 100m / Rückbau vorhandener Fernwärme-Leitungen 100m / Schrott 100kg / Bodenaushub 300m³ / Schnitt Betonwände und -decken 12m / Zumauern Heizkanal 5m² / Rückbau Betondecke 48m² / Rückbau Betonwände 29m³ / Rückbau Betonboden 48m² / Schließen Eingang des verbleibenden Heizkanals 10m³

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Stiftung Deutsches Optische Museum Carl-Zeiss-Platz 12 bis 14
07743 Jena ---

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Leistungen beinhalten u.a. den nicht-konstruktiven Abbruch, die Entkernung sowie den konstruktiven Abbruch der bestehenden baulichen Anlagen Wohn- und Küchengebäude unter Berücksichtigung eines Rückbaukonzeptes sowie den konstruktiven Abbruch von Teilen eines unirdischen Fernwärmekanal. Weiterhin beinhalten die Leistungen die Beseitigung schadstoffbelasteter Materialien unter Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und dessen regelkonforme Entsorgung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 10/07/2023 Ende: 21/08/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE-Mittel

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt.
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Einen Nachweis aus dem Wettbewerbsregister wird der AG ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) für den Bieter anfordern, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in EUR.
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Siehe III.1.2)

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 "Eigenerklärungen zur Eignung" oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Im Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben verlangt:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen in EUR.
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in I.3) genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Einzelheiten dazu sind in den Ausschreibungsunterlagen enthalten.

-

Zulassungsvoraussetzungen:

- Nachweis der Sachkunde nach DGUV101-004
- Zulassung als Fachbetrieb für Abbruch- und Sanierungsarbeiten nach GefStoffV

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Siehe III.1.3)

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Brutto-Auftragssumme (ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250 000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt.

Für Mängelansprüche ist eine Sicherheit in Höhe von 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme), in Form von Bürgschaft bzw. Einbehalt zu leisten.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 05/06/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 05/06/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Auf Verlangen der Vergabestelle hat der Bestbieter (gemäß Thüringer Vergabegesetz ThürVgG § 12A) innerhalb einer Frist von 5 Werktagen folgende Erklärungen im Sinne dieses Gesetzes über die Vergabepattform ausgefüllt vorzulegen:

- 1) Verpflichtung zu Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§11 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
- 2) Verpflichtungen nach (§12 und § 15 ThürVgG-NU-einsatz/§17 ThürVgG - Kontrollen/§ 18ThürVgG - Sanktionen);
- 3) Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§10 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

-

Sofern der Bestbieter Nachunternehmerleistungen mit dem Angebot benennt, fordert die Vergabestelle folgende Nachweise und Erklärungen innerhalb der genannten Frist in Bezug auf die Nachunternehmen:

- 1) Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG),
- 2) Verpflichtung des Nachunternehmers zu Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG).

-

Für den Fall, dass die nach dem ThürVgG verpflichtenden Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb der benannten Frist vorgelegt werden, muss das Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3E6SVY

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

Telefon: +49 3773-7276

Fax: +49 3773-9354

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

02/05/2023